Herr Dr. Rebel spricht sohin "Ueber den biologischen Werth der Aberrationen". In diesem Vortrage wird besonders betont, dass gewisse aberrante Formen, welche nicht blos graduelle Verschiedenheiten gegenüber der Stammform aufweisen, sondern namentlich durch das Auftreten neuer Merkmale ein ganz verändertes Aussehen gewinnen, mit den von H. de Vries als Mutationen bezeichneten Abänderungen zusammenfallen dürften.

Versammlung am 2. Mai 1902.

Vorsitzender: Herr Dr. H. Rebel.

In Angelegenheit der geplanten Herausgabe einer Fauna von Niederösterreich wird vorerst die Discussion über die Oertlichkeiten eingeleitet, welche lepidopterologisch wenig durchforscht und daher im Laufe der heurigen Sammelsaison zu besuchen wären. Es stellt sich hierbei heraus, dass gemeinsame Excursionen in unbekannte Localitäten vorerst wenig zweckdienlich wären und es den einzelnen Sections-Mitgliedern überlassen bleiben muss, neue Localitäten aufzusuchen und dann erst gemeinsame Excursionen dahin vorzuschlagen.

Herr O. Habich erklärt sich bereit, die Verständigung von solchen geplanten gemeinsamen Excursionen zu übernehmen.

Herr F. Fleischmann bemerkt zu diesem Gegenstande, dass auch die Veranstaltung gemeinsamer Excursionen nicht zu einer genügenden Erforschung wenig bekannter Localitäten ausreichen könne und es zweckdienlicher wäre, Personen aus dem Kreise der Lehrer oder Forstbeamten, welche an solchen Localitäten ansässig sind, zum Sammeln und Einsenden von Material aufzufordern. Er schlägt zu diesem Behufe die Abfassung eines Sendschreibens vor und erklärt sich bereit, eine grössere Anzahl Adressaten bekannt zu geben, was auch Herr Fr. Wagner seinerseits in Aussicht stellt.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Herr Dr. Rebel übernimmt den Entwurf und die Vervielfältigung dieses Sendschreibens.

Sodann demonstrirt Herr Dr. Rebel einige centralasiatische Lepidopteren-Formen, darunter *Apopestes Rasilis* Püng. aus dem Issyk-Kul-Gebiet.

Herr E. Galvagni spricht schliesslich über einige estländische Lepidopteren-Formen und weist dieselben in Originalstücken vor.

Ueber Capnia pygmaea.

Von

Dr. P. Kempny

in Gutenstein (Niederösterreich).

(Mit zwei Abbildungen im Texte.)

(Eingelaufen am 30. Jänner 1902.)

Der Speciesname pygmaea erscheint in der plecopterologischen Literatur zum ersten Mal im Jahre 1839. In diesem Jahre beschrieb Burmeister¹) eine Semblis pygmaea aus Pensylvanien und wenige Monate später Zetterstedt²) eine Perla pygmaea aus Lappland. Pictet,³) der nur Burmeister's Art kannte, zog sie zu seinem neu errichteten Genus Capnia, und erwähnt als neuen Fundort Neufoundland. In einem Nachtrag⁴) citirt er Zetterstedt's Beschreibung mit dem Bemerken, dass dessen Art wohl ebenfalls zu Capnia gehöre und in diesem Falle der Name geändert werden müsse. Letztere — wie aus dem Vorhergesagten ersichtlich ist — irrthümliche Ansicht wurde von Hagen⁵) berichtigt, jedoch war dieser Autor geneigt, beide Arten zusammenzuziehen.

Seit dieser Zeit, mehr als einem halben Jahrhundert, ist kein nennenswerther Beitrag zur Lösung dieser Frage mehr erschienen; in den amerikanischen Katalogen 6) figurirt die Capnia pygmaea Burm., in den europäischen 7) die Capnia pygmaea Zett., ohne dass von irgend einer Seite der Versuch gemacht worden wäre, diesen unhaltbaren Zustand zu beseitigen.

Als ich infolge der reichhaltigen Sendungen des Herrn E. Strand Gelegenheit hatte, zahlreiches nordisches Material zu studiren, drängte sich mir der

¹⁾ Handbuch der Entomologie, Bd. II, S. 874, Nr. 1.

²⁾ Insecta Lapponica, p. 1059, Nr. 4.

³⁾ Historie naturelle des Insectes Névroptères; Famille des Perlides, p. 324-325, Pl. 40, Fig. 1-3 (1841).

⁴⁾ l. c., p. 332-334.

⁵) Stett. Ent. Zeit., 11. Jahrg., S. 74 und 80 (1850).

[&]quot;) Banks, Trans. Amer. Ent. Soc., XIX, p. 342.

¹⁾ Brauer, Die Neuropteren Europas, S. 295.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen</u> Gesellschaft in Wien. Frueher: <u>Verh.des Zoologisch-Botanischen</u> <u>Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"</u>

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: <u>52</u>

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Section für Lepidopterologie. Versammlung am 2. Mai

1902. 226-227